

Stadt Bersenbrück
Markt 6
49593 Bersenbrück

SPD-Stadtratsfraktion Bersenbrück
Tim Lorchheim
Fraktionsvorsitzender

10. August 2026

Betreff: Antrag zur Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Fahrtkomforts für Radfahrende

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte RatskollegInnen,
anbei übersende ich den u.a. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Beratung in der Bauausschusssitzung am 18. August 2026.

Antrag

Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Fahrtkomforts für Radfahrende durch gezielte Verbesserung der Radinfrastruktur

Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen zu prüfen und zeitnah umzusetzen:

1. Entfernung bzw. richtlinienkonforme Ausgestaltung aller Umlaufsperrn im Bersenbrücker Stadtgebiet
2. Aufbringung einer rutschhemmenden Beschichtung auf allen Holzbrücken in der Stadt Bersenbrück

Begründung:

Im Rahmen der Beteiligung zum Stadtentwicklungskonzept wurde seitens der Initiative „ProFahrrad Bersenbrück“ auf die o.a. Punkte hingewiesen.

In der Vergangenheit wurden im Bersenbrücker Stadtgebiet Umlaufsperrern („Drängelgitter“) installiert, die vom Radverkehr nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen passiert werden können. Häufig stehen Umlaufsperrern derart eng beieinander, dass eine Durchfahrt mit einem Kinderfahrradanhänger oder Lastenrad gar nicht möglich ist und Radfahrende zu Umwegen gezwungen werden. Als Beispiele sind die Umlaufsperrern an der *Lohstraße* und *Im Mersch* zu nennen. Dies läuft den Zielen einer Radverkehrsförderung entgegen.

Umlaufsperrern sind zu entfernen oder - falls zwingend notwendig - richtlinienkonform (gemäß der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) auszugestalten.

Zudem sei ergänzend darauf hingewiesen, dass auch Poller, die die Durchfahrt für den motorisierten Kraftfahrzeugverkehr verhindern sollen, richtlinienkonforme Mindestmaße aufweisen müssen. Wir bitten die Verwaltung, dies im Bestand und bei zukünftigen Planungen zu prüfen bzw. zu berücksichtigen.

Die Holzbrücken im Bersenbrücker Stadtgebiet weisen für den Fuß- und Radverkehr in den Wintermonaten ein erhebliches Gefahrenpotenzial auf. Aufgrund der Oberflächenbeschaffenheit kommt es dort vermehrt zu Stürzen. Als Beispiele sind insbesondere die Holzbrücken am *Stiftshof* und entlang der *Priggenhagener Straße* zu nennen.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist auf allen Holzbrücken in der Stadt Bersenbrück rechtzeitig vor der Frostperiode 2026/2027 eine geeignete rutschhemmende Beschichtung (z.B. Epoxidharz) aufzubringen.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Lorchheim

Fraktionsvorsitzender